Julius-Maximilians-Universität Würzburg
FOR 5864: ‚Alternative Fakten' im 16. Jh.

Prof. Dr. Joachim Hamm
+49 931 31 81679
+49 931 31 85611 Sekretariat
phil-for5864@uni-wuerzburg.de
www.uni-wuerzburg.de/for5864

Lehrstuhl für deutsche Philologie | Am Hubland | 97074 Würzburg

Würzburg, 18.11.2026

In der DFG-Forschungsgruppe 5864 „‚Alternative Fakten' im 16. Jahrhundert" ist im Teilprojekt 4

***„Evangelium, Ewighellium*. ‚Alternative Fakten' über den sog. Bauernkrieg in der Literatur des 16. Jahrhunderts"**

zum 1. April 2027 die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d) (E 13 TV-L, 65%) für die Dauer von vier Jahren (mit Gelegenheit zur Promotion) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zu besetzen.

Das von Prof. Dr. Joachim Hamm geleitete Teilprojekt untersucht, wie die deutsche und lateinische Literatur des 16. Jahrhunderts zur Entstehung und Verfestigung von ‚alternativen Fakten' über den sog. Bauernkrieg beigetragen hat. Gerade die Literatur des 16. Jahrhunderts gibt, so die These, Einblicke in poetisch-rhetorische, mediale und diskursive Strategien, um ‚alternative Fakten' zum Bauernkrieg zu konstruieren, literarisch zu überformen, medial aufzubereiten und für die Nachwelt festzuschreiben.

Für das Teilprojekt einschlägig sind u.a. politische Ereignisdichtungen, Lieder, Kasuallyrik, Elegien, Epen, Dramen, Konfessionspolemiken, Predigten, Dialoge, Kurzerzählungen, Reimchroniken und Autobiographien. In den Faktenbehauptungen dieser Texte durchdringen sich „Wirkliches, Umstrittenes und inhaltlich Falsches" (N. Kumkar 2022, S. 90), und es werden eigene Wahrheits- und Geltungsansprüche mit literarischen Mitteln artikuliert.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Studium in der Germanistik mit einem Schwerpunkt in der Älteren deutschen Literaturwissenschaft
- Lateinkenntnisse sind erwünscht
- Kenntnisse oder Interesse an Frühneuzeitforschung
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.

Rückfragen zur Stelle beantwortet Prof. Dr. Joachim Hamm (joachim.hamm@uni-wuerzburg.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, 2-3seitige Skizze eines Promotionsvorhabens mit Bezug zum Teilprojekt, Lebenslauf, Zeugnissen in einer pdf-Datei) bis zum 17.12.2026 per E-Mail (Betreff: Bewerbung für Teilprojekt 4) an Prof. Dr. Joachim Hamm (phil-for5864@uni-wuerzburg.de).

Die Vorstellungsgespräche (mit einer Kurzvorstellung des geplanten Projekts) sind vom 11.–15. Januar 2027 geplant.